

**Edeltours lädt ein zur  
Studienreise  
AUF DEM SPANISCHEN  
JAKOBSWEG**

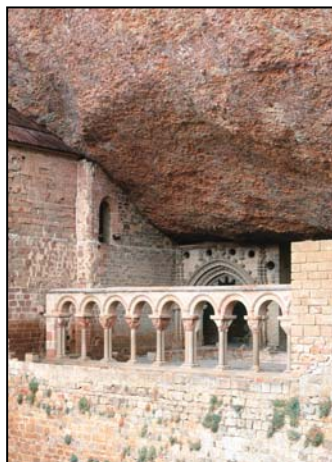
**EDELTOURS**  
weltweit

**vom 18.04.2009 bis 29.04.2009**





**Knapp 800 km ist der Jakobsweg von Roncesvalles nach Santiago de Compostela lang. Seit mehr als 1000 Jahren ziehen Pilger nach Santiago de Compostela um das Grab des Apostel Jakobus zu besuchen. Sorgfältig ausgesuchte Wanderungen mit verschiedener Länge ermöglichen es, einige Kilometer weit den Boden unter den eigenen Sohlen zu spüren. Ersatzweise können die Wege natürlich auch mit dem Bus zurückgelegt werden.**



*Kloster in San Juan de la Pena*

**1. Tag: Samstag, 18.04.2009  
Düsseldorf – Bilbao - Javier**

Linienflug ab Düsseldorf um ca. 07:50 Uhr mit Iberia über Madrid nach Bilbao. Nach Ankunft in Bilbao um ca. 12:55 Uhr Begrüßung der spanischen deutschsprechenden Reiseleitung. Danach Fahrt mit dem Bus von Bilbao über Pamplona nach Javier (ca. 225 km). Ankunft in Javier und Transfer zum Hotel „XABIER HOTEL“ (oder gleichwertig). Abendessen und Übernachtung im Hotel.

**2. Tag: Sonntag, 19.04.2009**

**Javier - Sangüesa – San Salvador de Leyre – Jaca – S. Juan de la Pena – Santa Cruz de la Serós - Javier**

Frühstück im Hotel. Fahrt mit dem Bus von Javier nach Sangüesa (ca. 9 km), wo die Pilger von Somport-Pass her eintrafen. Hier besichtigen die Kirche Santa María la Real, eines der repräsentativsten Werke der Romanik in Navarra sowie die Kirche Santiago Apóstol, welche 1977 zu einem der kulturhistorischen Denkmäler erklärt worden ist. Gegen Mittag fahren Sie von Sangüesa nach Leyre (ca. 15km) und besuchen dort das Kloster Salvador de Leyre, eines der ältesten romanischen Bauwerke Nordspaniens mit Mausoleum der ersten Könige von Navarra. Danach fahren Sie weiter nach Jaca (ca. 68km) und besichtigen die dortige Kathedrale, welche eine der ältesten Bischofskirchen Spaniens ist. Zum Abschluss des Tages fahren Sie nach S. Juan de la Pena und wandern ca. 7 km ( ca. 2 Stunden) von hier aus hinab

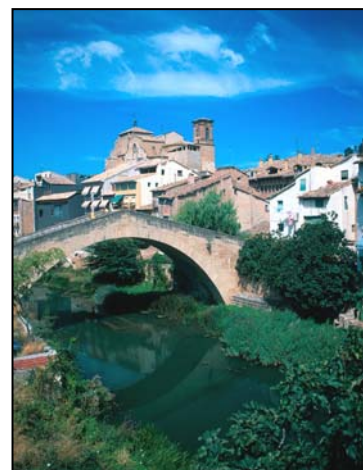
nach Santa Cruz de la Serós. Rückkehr am Abend nach Javier. Abendessen und Übernachtung.

**3. Tag: Montag, 20.04.2009**

**Javier - Pamplona – Ibaneta-Pass – Roncesvalles - Javier**

Nach dem Frühstück im Hotel fahren Sie um ca. 09:00 Uhr mit dem Bus nach Pamplona (ca. 53 Km), an der fruchtbaren Flussaue der Arga gelegen und eine sehr äußerst geschichtsträchtige sowie traditionsreiche Stadt. In Pamplona bietet Ihnen der heutige Tag zunächst einen 3stündigen Rundgang durch den Altstadt kern, auf welchem Sie ein sehr bedeutendes Denkmalerbe bewundern können, in dessen Mittelpunkt verschiedene Kirchen und die mittelalterlichen Stadtmauern stehen. Sie besichtigen die Kathedrale von Pamplona, welche als ein religiöser Monumentalbau von Karl dem Edlen im Jahre 1397 über dem romanischen Gebäude aus dem 12. Jh. erbaut worden ist. Danach fahren Sie zum Ibaneta-Pass (ca. 50km), dem Ausgangspunkt des spanischen „Camino Navarro“. Hier beginnt Ihre erste Wanderung (ca. 2,5km) von der Passhöhe hinab nach Roncesvalles. In Roncesvalles besichtigen Sie das alte Augustinerkloster aus dem Jahre 1132 und kehren am späten Nachmittag nach Javier zurück. Abendessen und Übernachtung.

*Estella*



**4. Tag: Dienstag, 21.04.2009**

**Javier - Muruzabal - Puente la Reina - Cirauqui - Estella - Logrono**

Nach dem Frühstück im Hotel verlassen Sie heute Javier und fahren nach Muruzabal (ca. 70 km). In Muruzabal besichtigen Sie die Kirche Santa María de Eunata, welche in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts errichtet wurde. Ihre Bauzeit fällt zeitlich mit einem Aufschwung des Jakobswegs zusammen und ein Großteil der Hypothesen über den Ursprung der Kirche basiert auf dem Gedanken der Friedhofsfunktion für auf dem Weg verstorbene Pilger.

Danach fahren Sie weiter nach Puente le Reina, die Stadt mit der berühmten „Brücke der Königin“, wo beide Pilger Routen vom Ibaneta- und dem Somport-Pass zusammentreffen. Hier besuchen Sie zunächst die Santiago-Kirche sowie die Kirche El Crucifijo,

bevor Sie nach Cirauqui fahren und dort Ihre Wanderung bis zur Römerbrücke (ca. 0,5 Stunden) unternehmen. Anschließend fahren Sie mit dem Bus nach Estella, dem „Toledo des Nordens“, wo Sie den Palast der Könige von Navarra besuchen.

Gegen Abend Weiterfahrt nach Logrono, am Ufer des Rio Ebro gelegen und Hauptstadt der Provinz La Rioja. Abendessen und Übernachtung im Hotel „Murrieta“ (oder gleichwertig) in Logrono.



*St. Domingo de la Calzada*

**5. Tag: Mittwoch, 22.04.2009**

**Logrono - Najera – Santo Domingo de la Calzada – Ermita de Valdefuentes – San Juan de Ortega - Burgos**

Am heutigen Tag fahren Sie am Vormittag nach Najera (ca. 29 km) und besichtigen das Kloster Santa Maria La Real. Sein festungsähnliches Äußeres kontrastiert mit der schönen Ornamentik des Ritterkreuzgangs, der wegen seiner vielen Adelsgräber so heißt. Die Kirche beherbergt ein großartiges Schnitzwerk im Chor, einen brillanten Hauptaltar mit dem romanischen Bildnis der Kirchenpatronin, den königlichen Pantheon mit den Gräbern von rund dreißig Monarchen, das Mausoleum der Herzöge von Nájera sowie in der Krypta die Höhle, in der laut Legende dem König García die Jungfrau Maria erschien und den Bau der Anlage befahl. Anschließend fahren Sie weiter nach Santo Domingo de la Calzada (ca. 19km), dem Ort des sogenannten „Hühnerwunders“ - eine Art Legende, die eng mit dem



Jakobsweg verbunden ist, und besichtigen die Kathedrale. Danach fahren Sie über Villafranca in den „Montes de Oca“ zur Ermita de Valdefuentes und beginnen Ihre Wanderung (ca. 10km) nach San Juan de Ortega. Von hier aus fahren Sie mit dem Bus nach Burgos, heute Hauptstadt der gleichnamigen Provinz und Sitz eines Erzbischofs. Im Mittelalter war Burgos Hauptstadt der vereinigten Königreiche Kastilien und León. Ankunft in Burgos. Abendessen und Übernachtung im Hotel „Corona de Castilla“ (oder gleichwertig).

**6. Tag: Donnerstag, 23.04.2009**

**Burgos**

Nach dem Frühstück im Hotel bietet Ihnen der heutige Tag zunächst einen ausführlichen Stadtrundgang durch Burgos mit Besichtigung der großartigen Kathedrale, dem Casa del Cordón, dem Castillo, den Arco de Santa Maria, der Cartuja de Mraflones, der Kirche San Nicola sowie San Esteban. Am Nachmittag besuchen Sie das königliche Kloster **Santa María la Real de Las Huelgas**, eine ehemalige Zisterzienserinnenabtei ca. 1,5 Kilometer westlich der Stadt Burgos gelegen. Nach ausführlicher Besichtigung kehren Sie nach Burgos zurück.

**7. Tag: Freitag, 24.04.2009**

**Burgos - Quintanilla de las Vinas – Santo Domingo de Silos –Covarrubias - Miraflores - Burgos**

Frühstück im Hotel. Zunächst fahren Sie heute nach Quintanilla de las Vinas und besuchen in dessen Nähe die geheimnisvolle, westgotische Einsiedelei Santa Maria. Danach Weiterfahrt nach Santo Domingo de Silos und Besichtigung des Klosters mit dem doppelstöckigen Kreuzgang, dessen Kapitelle und Reliefs zu den Meisterwerken der romanischen Skulptur gehören.

Ihre Fahrt führt Sie danach weiter in das reizvolle Städtchen Covarrubias, wo Ihnen Zeit zur freien Verfügung steht bevor Sie nach Miroflores mit dem Bus fahren. In Miraflores besichtigen Sie das Kartäuserkloster und kehren am Abend zurück nach Burgos. Abendessen und Übernachtung im Hotel „Corona de Castilla“ (oder gleichwertig).

**8. Tag: Samstag, 25.04.2009**

**Burgos - Castrojeriz – Frómista – Bustillo des Páramo – Calzadilla de la Cueva – Sahagun – San Miguel de Escalada – León**

Heute verlassen Sie Burgos und fahren mit dem Bus ca. 55km nach Castrojeriz. Auf einem Rundgang lernen Sie diesen Ort mit dessen Sehenswürdigkeiten wie u.a. der romanischen Stiftskirche Colegiata Santa Maria del Manzano, der Kirche San Juan und die Burgruine Castrum Sigerici kennen. Ihre Fahrt führt Sie anschließend über den Rio Pisuerga zum ehemaligen Pilgerrastplatz Frómista, wo Sie die romanischen Hallenkirche San Martin kennen lernen. Danach fahren Sie weiter über die eindrucksvolle Tierra de Campos zur Kreuzung des Weges nach Bustillo del Páramo mit dem alten Camino. Von dort beginnt Ihre Wanderung (ca. 1,5 Stunden) nach Calzadilla de la Cueva. Nach Ankunft in Calzadilla de la Cueva bringt Sie der Bus nach Sahagun mit den besonders schönen romanischen Backsteinkirchen. Zum Abschluss des Tages besichtigen Sie die hervorragend restaurierte mozarabische Basilika San Miguel de Escalada und erreichen am Abend León, die ehemaligen Hauptstadt des Königreiches León und Bischofsitz. León war im Mittelalter eine wichtige Stadt für wallfahrenden die Pilger des Jakobsweges nach Santiago de Compostela. Abendessen und Übernachtung im Hotel „Tryp Leon“ (oder gleichwertig).



*Hospital de Órbigo*

**9. Tag: Sonntag, 26.04.2009**

**León – Hospital de Orbigo – Astorga – Castrillo de Polvazares – Foncebadón – Cruz de Ferro – Ponferrada**

Am Vormittag steht die Besichtigung der Basilika San Isodoro von Leon mit dem Pantheon der Könige, das auch die „Sixtinische Kapelle der spanischen Romantik“ genannt wird, auf dem Programm. Spaziergang durch die kleinen Sträßchen der Altstadt zur gotischen Kathedrale Santa Maria de Regla. Das eindrucksvolle Gotteshaus ist 91 m lang eines der hervorragendsten Werke der Frühgotik auf spanischem Boden. Danach fahren Sie mit dem Bus vorbei am modernen Wallfahrtsheiligtum Virgen del Camino nach Hospital de Orbigo. Hier erleben Sie diesen Ort auf einer ca. 1,5km langen Wanderung bevor Sie nach Astorga fahren. In Astorga besichtigen Sie die spätgotischen Kathedrale und führen Ihre Fahrt nach Castrillo de Polvazares, einem der typischsten Straßendörfer am Camino fort, welchen Sie ebenfalls auf einer Wanderung (ca. 1 km) kennenlernen. Danach Weiterfahrt mit dem Bus über Rabanal nach Foncebadón, wo Sie zum Cruz de Ferro aufsteigen, auf dem seit vielen Jahrhunderten die Pilger selbst einen mitgebrachten Stein niederlegen. Ab Abend erreichen Sie die Stadt Ponferrada, deren Name von einer hier im 11. Jh. erbauten Brücke für die Pilger nach Santiago de Compostela herrührt.

Abendessen und Übernachtung im Hotel „Husa Bergidum“ (oder gleichwertig) in Ponferrada.



*Castrillo de los Polvazares*

**10. Tag: Montag, 27.04.2009**

**Ponferrada - Villafranca del Bierzo – Herrerias – Cebreiro-Pass – Portomarín – Santiago de Compostela**

Frühstück im Hotel. Fahrt nach Villafranca del Bierzo, das römische „Bergidum Flavium“ und Besuch der Kirche Santiago. Danach steht eine Wanderung (ca. 2,5 Stunden bergauf) vorbei an den keltischen Rundbauten Pallozas auf den Cebreiro-Pass mit seinen frühromanischen Kirchen auf dem Programm.



Gegen Mittag fahren Sie über Sarria nach Portomarin, wo sie auf einem Rundgang durch den Stadtkern die Nikolaus- und Peterskirche besuchen und anschließend mit dem Bus nach Santiago de Compostela fahren. Am späten Nachmittag erreichen Sie das berühmte Ziel vieler tausender Pilger seit dem Mittelalter: Santiago de Compostela mit dem Grab des Apostels Jakobus. Abendessen und Übernachtung im Hotel „Hesperia Peregrino“ (oder gleichwertig) in Santiago de Compostela

### **11. Tag: Dienstag, 28.04.2009**

#### **Santiago de Compostela**

Santiago de Compostela, die einstige Hauptstadt des Königreiches Galicia, Sitz eines Metropolitanerzbischofs und einer alten Universität, liegt im Nordwesten Spaniens, etwa 35 km von der atlantischen Küste entfernt. Nordwestlich über der Stadt erhebt sich der Monte Pedros (735 m ü.d.M.). Abendessen und Übernachtung Santiago de Compostela.

Am heutigen Tag steht zunächst ein ausführlicher Rundgang durch die UNESCO geschützte malerische Altstadt mit ihren Kirchen, Klöstern, Hospitälern und Gassen auf dem Programm. Sie besichtigen die großartige Kathedrale des berühmtesten spanischen Wallfahrtsortes, welche über einer Grabstätte steht, die dem Apostel Jakobus zugeschrieben wird. Durch die bischöfliche und päpstliche Anerkennung der aufgefundenen Gebeine als Reliquien Jakobi, gilt die Kathedrale von Santiago als Grabeskirche des Apostels Jakobus. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Bus zur Stiftskirche Santa Maria del Sar, eine der bemerkenswerten romanischen Basilika. Abendessen und Übernachtung im Hotel „Hesperia Peregrino“ (oder gleichwertig) in Santiago de Compostela.



*Kathedrale in Santiago de Compostella*

### **12. Tag: Mittwoch, 29.04.2009**

#### **Santiago de Compostela – Düsseldorf**

Frühstück im Hotel und Transfer zum Flughafen. Flug um ca. 06:25 Uhr mit der IBERIA über Madrid nach Düsseldorf. Ankunft in Düsseldorf am gleichen Tag um ca. 11:20 Uhr.

**Ende einer schönen Reise.**

#### **Leistungen:**

- Internationale Linienflüge mit der IBERIA ab/an Düsseldorf in der Economy-Class inkl. 20 kg Freigepäck
- Alle zum Programm gehörenden Transporte und Transfers im klimatisierten Reisebus
- Unterbringung im sehr guten Mittelklassehotels jeweils in Doppelzimmern mit Bad oder Du/WC
- Halbpension
- Rundreise und Programm laut Ausschreibung inkl. der Eintrittsgelder
- Deutschsprechende ständige Reiseleitung und zusätzlich örtliche Reiseleitung
- Informationsmaterial des Reiseveranstalters
- Insolvenzversicherung durch den Reiseveranstalter

#### **Nicht im Preis enthalten:**

- Zum Reisezeitpunkt gültige Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren von z. Zt. ca. EUR 125 pro Person ab/an Düsseldorf (Mögliche Kerosinzuschläge sind hier bereits berücksichtigt, können sich jedoch bis zum Reisezeitpunkt erhöhen)
- Einzelzimmerzuschlag **EUR 330**
- Weitere Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Reiserücktrittsversicherungen

#### **Reisepreis pro Person im Doppelzimmer:**

**EUR 2.000,-- ab 20 Reiseteilnehmern**

**EUR 2.100,-- bei 15 – 19 Reiseteilnehmern**

Programmänderungen aus technischen oder organisatorischen Gründen bleiben vorbehalten, verändern aber nicht den Charakter der Reise.

#### **Weitere Informationen und Anmeldung:**

##### **Edeltours**

**Geranienweg 12**

**42579 Heiligenhaus**

**Tel.: 02054-4067**

**Fax: 02054-875747**

**In Zusammenarbeit mit dem reiserechtlich verantwortlichen Veranstalter KL GmbH Service für Gruppenreisen in Liederbach**